

Neues aus dem Rathaus

Benutzung des Waldparkplatzes am Waldfriedhof Stadtmitte an Allerheiligen (1. November)

Der Waldparkplatz ist an Allerheiligen (1. November) allgemein gesperrt. Fahrzeuge, die folgende Friedhofsbesucher befördern, dürfen den Parkplatz jedoch benutzen: Personen ab Vollendung des 80. Lebensjahres, sowie schwer Geh- oder Sehbehinderte und Blinde mit amtlichem Schwerbehindertenausweis. Auch können parken Personen, die durch ärztliches Attest nachweisen können, dass ihnen der Fußweg nicht zumutbar ist. Personen, die im Besitz einer gültigen Jahresfahrkarte für den Waldfriedhof Stadtmitte sind.

Schließung der Friedhöfe anlässlich der Totengedenktage

Um der Gefahr von Pflanzendiebstählen auf den Friedhöfen der Stadt Völklingen vorzubeugen, werden vor den Totengedenktagen im November wie in den vergangenen Jahren die Friedhofstore abends verschlossen. Die Friedhofsbesucher werden gebeten, besonders aufmerksam zu sein und jede verdächtige Handlung in Bezug auf Diebstahl von Pflanzen und Gestecken dem Friedhofpersonal - möglichst dem jeweiligen Friedhofswärter - oder unmittelbar der Polizei zu melden. Für Allerheiligen werden in der Zeit vom 25. Oktober bis zum 31. Oktober ab 17 Uhr, und für Totensonntag in der Zeit vom 20. November bis zum 23. November, die Friedhofstore durch die jeweiligen Friedhofswärter ab 17 Uhr geschlossen. Geöffnet werden die Friedhofstore morgens von Montag bis Freitag gegen 7 Uhr. Samstags, sonntags und feiertags werden sie gegen 8 Uhr geöffnet.

Bürgersprechstunde des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher Stephan Tautz bietet vierzehntägig, jeweils mittwochs, eine Bürgersprechstunde an. Die nächste Sprechstunde findet statt am 16. Oktober, um 15 Uhr im Neuen Rathaus, Saal 2.

Stadtarchiv geschlossen

Das Stadtarchiv Völklingen ist in der Zeit von Freitag, 11. Oktober bis einschließlich Freitag, 18. Oktober nicht besetzt. Anfragen an stadtarchiv@voelklingen.de werden erst ab dem 21. Oktober bearbeitet.

Völklinger Stadtnachrichten



Impressum

Herausgeber:
Stadt Völklingen
Oberbürgermeisterin
Christiane Blatt

Redaktion, Gestaltung und Satz:
Referat für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit
Stadt Völklingen, Rathausplatz
66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Gemeinsame Stadtratssitzung Völklingen-Forbach:

„Den europäischen Gedanken stützen“

Eine Standortbestimmung im 55. Jahr ihrer Städtepartnerschaft haben die Räte aus Völklingen und Forbach bei einer gemeinsamen Sitzung in den SHG-Kliniken vorgenommen. „Es sind die gleichen Werte, für die Deutschland und Frankreich stehen und die den europäischen Gedanken stützen“, erklärte Oberbürgermeisterin Christiane Blatt zur Begrüßung. „Mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln kommen wir dieser Verantwortung nach.“

Einig war sich die Völklinger Rathaus-Chefin mit ihrem französischen Kollegen Laurent Kallinowski, dass beide Seiten von der Städtepartnerschaft und ihren Projekten in den Bereichen Kultur, Wirtschaft und Gesundheit profitieren haben, was an dem Abend in den folgenden Vorträgen für den Bereich der Gesundheit deutlich zum Ausdruck kam.

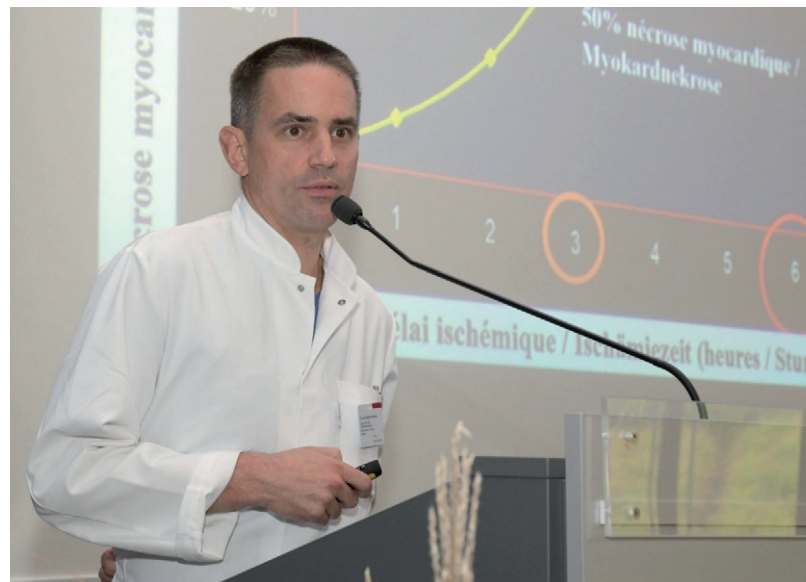
Der Forbacher Maire, dessen Amtszeit im März 2020 endet, zeigte sich „bewegt und stolz“ in seinem Rückblick auf die Jumele: „Sie war und ist wichtig für die gesamte Grenzregion.“ Sie sei ein Baustein eines bürgernahen Europas gewesen. Kallinowski, der noch einmal die wesentlichen Kooperationsfelder vor Augen führte, mahnte, die Vision dieses gemeinsamen Europas der Bürger mittels

der Städtepartnerschaft weiterzuverfolgen.

Edgar Mertes als Verwaltungsdirektor der SHG-Kliniken stellte als Hausherr anschließend die Völklinger Einrichtung vor und lobte die im Jahre 2013 erstmals zwischen einem deutschen und einem französischen Krankenhaus geschlossene Kooperationsvereinbarung im Bereich der Kardiologie, die es ermöglicht, dass Herzanfallpatienten aus Frankreich auch in Völklingen zeitnah behandelt werden können, da Völklingen im Vergleich zum Standort Metz einen Zeitvorteil besitzt. Ausführlich dokumentierte Dr. Stephan Watremez als Oberarzt am Herzzentrum Saar die Kooperationsvereinbarung zwischen dem „Hopital Marie Madeleine“ in Forbach und den

Beide Seiten profitieren von der Städtepartnerschaft

SHG-Kliniken. Gerade bei Herzanfallpatienten und deren Versorgung komme es auf jede Minute an („Zeit ist Leben“). Und hier sei es seit der Unterzeichnung der Vereinbarung in den letzten sechs Jahren gelungen, die Rettungskette so zu optimieren, dass die Zeiten erheblich reduziert werden konnten. 314 Patienten seien insgesamt behandelt worden. In 98



Dr. Stephan Watremez, Oberarzt am Herzzentrum Saar



Oberbürgermeisterin Christiane Blatt (rechts) und der Forbacher Maire Laurent Kallinowski bei der gemeinsamen Stadtratssitzung
Fotos: B&B

Prozent der Fälle sei die Intervention erfolgreich gewesen, schloss der Oberarzt seine beeindruckende Bilanz ab.

Dr. Francis Claussner, Forbacher Stadtrat und praktizierender Arzt, ergänzte in einem Redebeitrag die Ausführungen. Die erfolgreiche Kooperation der Krankenhäuser könne seiner Auffassung nach in Zukunft sinnvoll um den Raum Saargemünd ausgeweitet werden. Außerdem müsse eine Verbesserung des Verbundes im Bereich der Prävention ins Auge gefasst werden. Ärzte und Politiker sollten für diese neuen Perspektiven eng zusammenarbeiten, so sein Appell.

Eine ebenfalls erfolgreiche Bilanz hinsichtlich eines anderen Gesundheitsprojektes konnte Karl-Heinz Schöffner ziehen. Der langjährige Direktor der Völklinger Volkshochschule (VHS) hatte „Völklingen lebt gesund!“ ins Leben gerufen. Ausgehend von einem „Präventionsprojekt Herzinfarkt“ etablierte er in elf Jahren mit über 200 Kooperationspartnern eine Gesundheitsbewegung, die alle Generationen einbezieht. Inzwischen ist die Bewegung zu einem Vorzeigeprojekt im gesamten Saarland geworden. Motto: „Das Saarland lebt gesund! In seinem Vortrag mit zahlreichen Beispielen

demonstrierte der kürzlich ausgeschiedene VHS-Direktor die Bedeutung seines Projektes für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für das positive Image Völklingens als Gesundheitsstandort. 788 Aktionen stehen aktuell in diesem Jahr auf dem Programm. Schöffner

„Wichtig für die ganze Grenzregion“

abschließend: „Völklingen lebt gesund!“ ist zu einem starken Stück Völklingen geworden.“

Eine andere Einrichtung hatte Karl-Heinz Schöffner ebenfalls mit angestoßen: Die grenzübergreifende VHS mit Forbach. Nach dem Beschluss der beiden Stadträte im Jahr 1997 war sie die erste Einrichtung dieser Art im deutsch-französischen Grenzraum, an der beide Verwaltungen bis heute finanziell beteiligt sind. Christelle Didier, die Leiterin der VHS Forbach, gab in ihrem Vortrag einen umfangreichen Überblick über die Aktivitäten, während Jacques Dahlem als Leiter der zentralen Dienste in der Stadtverwaltung Forbach einen Überblick über den Erfahrungsaustausch der MitarbeiterInnen der Partnerstädte gab. Dieser Austausch, so das Fazit von Dahlem, sei auch in der Zukunft durchaus sinnvoll, „da beide Seiten von Erfolgsprojekten und Erfahrungen des anderen profitieren können“.



Dr. Francis Claussner, Forbacher Stadtrat und praktizierender Arzt

Besondere Ehrung für Karl-Heinz Schöffner:

„Ein Freund Frankreichs“

Eine besondere Ehrung für seine Verdienste um die deutsch-französische Zusammenarbeit hat der langjährige Leiter der Völklinger Volkshochschule Karl-Heinz Schöffner erfahren. Im Rahmen der gemeinsamen Sitzung der beiden Stadträte von Völklingen und Forbach in den SHG-Kliniken würdig-

„Ein Wegbereiter mit Herzblut und Leidenschaft“

ten die Verwaltungschefs der beiden Partnerstädte Christiane Blatt und Laurent Kallinowski den ehemaligen VHS-Direktor als Wegbereiter für zahlreiche deutsch-französische Projekte. Christiane Blatt lobte Schöffner für „sein Herzblut, das er für die Kooperation mit unseren französischen Freunden aufgebracht hat“.

Er sei ein großer Ideengeber gewesen, der durch sein „Networking“ diese Ideen auch mit viel Leidenschaft umgesetzt habe. Die Oberbürgermeisterin: „Beide Städte haben von seinem Engagement und seiner Leidenschaft profitiert.“ Mit viel Ausdauer habe Schöffner über lange Jahre die Partnerschaft mit Forbach geprägt – als Botschafter und Impulsgeber.

Der von der Ehrung sichtlich überraschte Karl-Heinz Schöffner erhielt im Beisein seiner Ehefrau nach der Laudatio als Zeichen der Wertschätzung neben einem Präsent eine Urkunde, die von beiden Verwaltungschefs unterzeichnet ist. Dabei erklärte der französische Verwaltungschef, dass Schöffner in Frankreich große Wertschätzung genieße und nannte ihn einen „Freund Frankreichs“.



v.l.: Oberbürgermeisterin Christiane Blatt, Karl-Heinz Schöffner, Frau Schöffner und Maire Laurent Kallinowski
Foto: ug

Bitte melden Sie uns öffentliche Veranstaltungstermine für den Internet-Veranstaltungskalender unter <http://veranstaltungen.voelklingen.de>

Veranstaltungen Völklingen

Fr., 18. Oktober, 19.30 Uhr
Sa., 19. Oktober, 19.30 Uhr
Der eingebildete Kranke
Theaterverein TITANIA
Kulturzentrum Luisenthal

Samstag, 26. Oktober, 20 Uhr
Gunni Mahling Showensemble
„Man reist ja nicht, um anzukommen, sondern um zu reisen!“,
Kongresszentrum der SHG-Kliniken Völklingen

Freitag, 8. November, 16 - 23 Uhr
Mondscheinmarkt
Adolph-Kolping-Platz,
Innenstadt Stadt Völklingen
Veranstaltungsmanagement

Samstag, 16. November, 11 Uhr
Retrobörse Saar
Hermann-Neuberger-Halle

VHS Völklingen

Mittwoch, 9. Oktober, 14 Uhr
Styling Welche Farben passen zu meinem Typ?
Ludweiler, Haus der Vereine

Freitag, 11. Oktober, 14 Uhr
Exkursion
Besuch in der Kaffeerösterei
Kaffeerösterei Kessler

Samstag 12. Oktober, 11 Uhr
Jodelwanderung mit Ilka Sauer
Treff: Jagdschloss Karlsbrunn

Mittwoch, 16. Oktober, 10 Uhr
Junge VHS
Mit der Försterin unterwegs in den bunten Herbstwald
Forstamt Am Simchel

Mittwoch, 16. Oktober, 10 Uhr
Junge VHS
Wir bauen einen Drachen
Lernzentrum Luisenthal



Völklingen lebt gesund

Mittwoch, 9. Oktober, 15 - 17 Uhr
Wanderung ab Kreuzberghaus
Treff: Kreuzberghaus
Verantwortlich: Saarwaldverein
OV Völklingen, Bernd Reichert
Tel.: 06898/8668

Freitag, 11. Oktober, 15.30-19.30 Uhr
Blutspendetermin
Haus der Vereine, Ludweiler
Verantwortlich: DRK-Ortsverein
Völklingen, Tel.: 06898/28808

Sonntag, 13. Oktober, 9.30 Uhr
Wanderung an der unteren Saar von Serrig nach Schoden
Treff: Bahnhof Völklingen
Verantwortlich:
Saarwaldverein OV Völklingen
Bernd Reichert
Telefon: 06898/8668

Alice Hoffmann "Die Zeichen der Zeit"



Alice Hoffmann - "Die Zeichen der Zeit"
19. Oktober, 20 Uhr
Kulturhalle Völklingen Stadt Völklingen
Veranstalter Stadt Völklingen

Alice Hoffmann! Wer kennt sie nicht als „Hilde Becker“ aus der ARD Kultserie „Familie Heinz Becker“. In ihrer Paraderolle der naiven, lieben aber einfältigen Hausfrau wurde sie einem bundesweiten Publikum bekannt. Aktuell ist sie in den TV-Sendungen "Schreinerei Fleischmann" und "Spätschicht" des SWR zu sehen. "Die Zeichen der Zeit" ist der Titel ihres brandneuen Soloprogramms. Die neuesten Diätvorschläge und Fitnessprogramme spielen darin eine nicht ganz ernst zu nehmende Rolle. Aber auch wichtige Fragen wie: Gelingt das Miteinander der Kulturen? Passen Sahnetorte, Burka und Demokratie wirklich nebeneinander in deutsche Wohnzimmer? Oder wird der Raum dringend benötigt für unser ureigenes Kulturgut, Pizza, Facebook und Ipot? Bis hin zu der Frage, was wird aus dem Saarland, wenn Bayern die Grenzen schließt? Nicht mehr und nicht weniger wird hier verraten, so Alice Hoffmann im vertraulichen Gespräch: „Mein Management hat mich beauftragt, das Maul zu halten, es käme sowieso nur Blödsinn raus.“ "Das ist ja lachhaft!", merkt sie an. Apropos: es darf gelacht und gedacht werden, am 19. Oktober ab 20 Uhr in der Kulturhalle Wehrden in Völklingen.

Völklinger Herbsttag mit Oldtimerkorso



20. Oktober
Innenstadt Völklingen
Veranstalter, Völklinger Wirtschaftskreis e.V.

Im Rahmen des „Herbsttages“, des verkaufsoffenen Sonntags in Völklingen findet der 18. Völklinger Oldtimer-Korso mit anschließender Prämierung der Fahrzeuge (PKW, LKW, Nutzfahrzeuge, historische Traktoren und Landmaschinen, Motorräder – alles ist willkommen!) statt. Die Besitzer aller Fahrzeuge der Baujahre bis einschließlich 1989 sind herzlich zur Teilnahme am Oldtimer-Korso eingeladen.

Ablauf:
ab 9 Uhr:
Sammeln am Neuen Rathaus in Völklingen. Die Vergabe der Stellplätze erfolgt in der Reihenfolge des Eintreffens auf dem Veranstaltungsgelände. Großes Fahrerfrühstück im Festzelt, Anmeldung zum Korso bis 13 Uhr.

ab 13.30 Uhr:
In Gruppen durch die Hohenzollern-, Karl-Janssen-, Bismarck- u. Poststraße zur unteren Rathausstraße, wo die Fahrzeuge „auf dem roten Teppich“ dem Publikum vorgestellt werden.

ab 15 Uhr: Rückkehr zum Hindenburgplatz, Begutachtung der Fahrzeuge durch eine Jury und anschließend Prämierung in elf Kategorien, wobei es insgesamt 26 Pokale und Preise zu gewinnen gibt.

ab 16 Uhr: Rundfahrt der Gewinner-Fahrzeuge mit Pokalübergabe. Drei Zusatzpreise werden in diesem Jahr in der Sonderkategorie „Bella macchina!“ – Schöne Fahrzeuge aus bella Italia vergeben.

Die Teilnahme ist kostenlos.
Auskunft und Anmeldung:
Tel.: 06898-228 2, Fax.: 06898-29 40 94
E-Mail: rupp.heinz@online.de
Weitere Informationen: www.voelklinger-wirtschaftskreis.de und www.voelklingen.de



Oberbürgermeisterin Christiane Blatt (li., 2. Reihe) und Bürgermeister Christof Sellen (re. 2. Reihe) mit den neuen Auszubildenden und Praktikanten
Foto: ug

Stadt Völklingen bildet aus

Oberbürgermeisterin begrüßt 14 neue Auszubildende und Praktikanten

Insgesamt 14 neue Auszubildende und Praktikantinnen und Praktikanten hat Oberbürgermeisterin Christiane Blatt bei der Stadt Völklingen begrüßt. Im Beisein von Bürgermeister Christof Sellen hieß die Rathauschefin die neuen MitarbeiterInnen in der Verwaltung herzlich willkommen. Dabei betonte die Rathauschefin, dass sich für die Auszubildenden bei der Stadt Völklingen „allerbeste Zukunftsaussichten“ abzeichnen

ten, was mit der derzeitigen Altersstruktur in Zusammenhang stehe. Blatt: „Ich freue mich, dass Ihre Wahl auf die Stadt Völklingen gefallen ist. Gleichzeitig kann ich Ihnen versichern, dass wir innerhalb der Verwaltung Ihrer Ausbildung einen großen Stellenwert beimessen.“ Bürgermeister Chris-

**„allerbeste
Zukunftsaussichten“**

tof Sellen wies abschließend darauf hin, dass in diesem Jahr überwiegend Frauen einen Ausbildungsplatz bei der Stadt Völklingen gefunden hätten. Insgesamt sind es sechs StadtinspektorenwärtlerInnen, drei Auszubildende für den Beruf des Forstwirts und eine Auszubildende zur Fachinformatikerin. Vier Praktikantinnen absolvieren ihr Anerkennungsjahr im Rahmen der Ausbildung zur Erzieherin.

tof Sellen wies abschließend darauf hin, dass in diesem Jahr überwiegend Frauen einen Ausbildungsplatz bei der Stadt Völklingen gefunden hätten. Insgesamt sind es sechs StadtinspektorenwärtlerInnen, drei Auszubildende für den Beruf des Forstwirts und eine Auszubildende zur Fachinformatikerin. Vier Praktikantinnen absolvieren ihr Anerkennungsjahr im Rahmen der Ausbildung zur Erzieherin.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Die **Anmeldung** zur Aufnahme der schulpflichtigen Kinder für das **Schuljahr 2020/2021 in den Grundschulen der Stadt Völklingen** erfolgt am

Mittwoch, 23. Oktober 2019, 15.00 bis 18.00 Uhr in der für den jeweiligen Schulbezirk zuständige Schule,

mit Ausnahme der **GGTS Heidstock/Luisenthal**. Hier erfolgt die Anmeldung am

Mittwoch, 23. Oktober 2019, 16.00 bis 18.00 Uhr. **Anmeldepflichtig sind:**

- alle Kinder, die bis zum 01. Juli 2020 das 6. Lebensjahr vollendet haben (Geburtszeitraum 01.07.2013 bis einschließlich 30.06.2014)
- alle Kinder, die bisher zurückgestellt waren.

Nach dem Schulpflichtgesetz können **Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli 2020 bis einschließlich 30.12.2020 das 6. Lebensjahr vollenden, auf Antrag der Erziehungsberechtigten** eingeschult werden.

Die Entscheidung trifft die Schulleitung nach Durchführung eines Beratungsgesprächs mit den Erziehungsberechtigten. Sie kann sich dabei auf Erkenntnisse eines Schul- oder Amtsarztes oder eines Schulpsychologen stützen. Die Anmeldungen sind an dem oben genannten Tag bei der für den jeweiligen Wohnbezirk zuständigen Schule vorzunehmen.

Bei der Anmeldung sind die Kinder unbedingt vorzustellen.

Ausnahme besteht nur in der GS Ludweiler/Lauterbach, dort müssen die Kinder nicht vorgestellt werden.

Das Familienstammbuch oder der Geburtschein des schulpflichtigen Kindes ist mitzubringen. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten der Kinder sind für die ordnungsgemäße Anmeldung verantwortlich. Der Termin für die schulärztliche Untersuchung der Kinder wird den Eltern schriftlich mitgeteilt.

Schulen mit besonderem pädagogischen Profil in der Stadt Völklingen

An der Grundschule Ludweiler/Lauterbach haben die schulpflichtigen Kinder die Möglichkeit, zweisprachig (deutsch-französisch) unterrichtet zu werden. Eine Anmeldung zum bilingualen Zug ist nicht an Schulgrenzen bzw. den Wohnsitz gebunden und erfolgt an der **Stammsschule Ludweiler**.

Die Grundschule Heidstock-Luisenthal ist seit dem Schuljahr 2017/2018 eine **Gebundene Ganztagsgrundschule**. Hier werden die Schülerinnen und Schüler nach einem pädagogischen Ganztagskonzept an vier Tagen in der Woche bis 16.00 Uhr und an einem fünften Tag bis 12.35 Uhr unterrichtet. Darüber hinaus besteht bei Bedarf ein freiwilliges Betreuungsangebot bis 17.30 Uhr. Bevorzugt nimmt diese Schule Schülerinnen und Schüler aus dem Schulbezirk Heidstock/Luisenthal auf. Sollten darüber hinaus weitere Plätze frei sein, können auch Schülerinnen und Schüler aus anderen Schulbezirken der Stadt Völklingen aufgenommen werden. Die Aufnahme regelt eine Aufnahmesat-

zung. Die **Anmeldung** des Kindes erfolgt dennoch **an der jeweiligen Stammsschule**. Diese leitet die Unterlagen dann an die Grundschule Heidstock-Luisenthal weiter.

Schülerinnen und Schüler aus dem Schulbezirk Heidstock / Luisenthal, die **keine Beschulung im Ganztags** wünschen, dürfen die **Grundschule Haydnstraße** besuchen. Hier erfolgt die **Anmeldung** an der **Stammsschule auf dem Heidstock**. Die Unterlagen werden dann an die Grundschule Haydnstraße weitergeleitet.

Völklingen, im September 2019
Christiane Blatt, Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Entsorgungsverband Saar, Untertürkheimer Str. 21, 66117 Saarbrücken

Tagesordnung für die Sitzung der Verbandsversammlung am Dienstag, den 22.10.2019, um 13:30 Uhr, Tagungsort: Vereinshaus Fraulautern, Saarbrücker Str. 5, 66740 Saarlouis-Fraulautern

- Öffentlicher Teil:**
1. Genehmigung von Niederschriften
 2. Neuwahl einer/eines Vorsitzenden der Verbandsversammlung des EVS
 3. Neubesetzung der Aufsichtsräte des EVS und seiner Gesellschaften
 4. Bestimmung einer stv. Mitunterzeichnerin/eines stv. Mitunterzeichners der Niederschriften der Verbandsversammlung des EVS
 5. Bestimmung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2019
 6. Sachstandsbericht - aktueller Stand
 - a) Grünutkonzeption
 - b) BioMasseZentrum
 - c) Neubau Verwaltungsgebäude Untertürkheimer Straße
 7. Verschiedenes

Bekanntmachung

Es findet eine **Sitzung des Einstellungsausschusses am Dienstag, den 22.10.2019, um 13:30 Uhr**, Ort: Neues Rathaus, Rathausplatz, 66333 Völklingen, Saal 1 statt.

Tagesordnung:
Nichtöffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
- 2 - 3 Personalangelegenheiten
4. Mitteilungen und Anfragen

Oberbürgermeisterin Christiane Blatt